Mai-Feier 1902.

Donnerstag den 1. Mai, vormittags 10 Uhr

Volks-Versammlungen

in folgenden Lokalen:

Trianon, Schützenplatz, **Gambrinus,** Löbtauer Strasse, **Adam,** Kaulbach-Strasse, **Deutsche Eiche** in **Striesen**
Leiperts Gasthof in **Pieschen, Mickels Restaurant,** Schönbrunnstrasse.

Tages-Ordnung in allen Versammlungen:

Die Bedeutung des 1. Mai!

Nachmittags:

Rendezvous im Grossen Garten.

Abends 6 Uhr:

Frei-Konzert

in folgenden Lokalen: **Trianon,** Schützenplatz, **Gambrinus,** Löbtauer Strasse, **Leiperts Gasthof** in **Pieschen.**

Das Mai-Komitee.

Mitglieder der Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden.

Sonntag den 27. April 1902, vormittags punkt 11 Uhr

Oeffentliche Versammlung

im großen Saale des **Trianons,** Eingang Schützenplatz und Trabantengasse.

Tages-Ordnung:

1. **Die bevorstehende Vertretertwahl und Aufstellung der zu wählenden Mitglieder.**
   Referent: Herr **Julius Frässdorf.**
2. **Gewerkschaftliches.**

Zu jedem Punkt Debatte.

Mitglieder der Betriebskrankenkasse! Es ist nicht ausgeschlossen, daß sich in der nächsten Zeit bedeutende Veränderungen bezüglich der Familien-Unterstützung notwendig machen; deshalb ist es im eigensten Interesse aller Mitglieder notwendig, in der Versammlung zu erscheinen. **Der Einberufer.**

Holzarbeiter-Verband.

Zahlstelle Dresden.

Dienstag den 29. April, abends 9 Uhr

Generalversammlung

im großen Saale des Trianons.

Tages-Ordnung:

1. **Vierteljahrs-Abrechnung.**
2. **Anträge zum Verbandstag, speziell unsere Stellung zur Urabstimmung über die Arbeitslosenunterstützung.**
3. **Verbands- und gewerkschaftliche Angelegenheiten.**

Kollegen! Das Erscheinen aller ist nötig, damit sich unsere Delegierten über die Stimmung in Dresden orientieren.

Die Ortsverwaltung.

NB. Sonntag den 11. Mai **Frühjahrs-Ausflug** nach dem **Lößnitz-Grund und Lindenau.**

Einladung

zur

23. ordtl. Generalversammlung d. Ortskrankenkasse in Löbtau

Montag den 28. April 1902, abends 7 Uhr

im Parterre-Saale der Musenhalle in Löbtau, Wilsdruffer Straße 10.

Die Herren Vertreter haben nur gegen Vorzeigung der Einladung Zutritt.
Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet und punkt 7 Uhr geschlossen.

Tages-Ordnung:

1. **Mitteilungen.**
2. **Geschäftsbericht.**
3. **Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer, beziehentlich Abnahme der Jahresrechnung für 1901.**
4. **Anträge des Vorstandes.**
5. **Etwaige Anträge von Mitgliedern.**

Karten für Zuhörer werden am 28. April bei unserer Meldestelle verausgabt.

Löbtau, 10. April 1902.

Der Kassenvorstand.
Emil Weiter, Vorsitzender.

Herrich. gem. Herren-Kleider verf. sponb. Seidler, Drehg. 8, III. | **Gebr. Sofa,** wie neu, 18 M. zu verk. Ziegelstraße 13, 1. Et., l.

Zentral-Kranken- u. Sterbekasse d. Tischler u. a. gewerbl. Arbeiter.

Verwaltungsstelle Dresden-A.

Montag den 28. April 1902
abends ½9 Uhr

Mitgliederversammlung

in **Selks Gasthaus**
kleine Brüdergasse Nr. 17, I. Et.

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwartet

Die Ortsverwaltung.

Zentral-Kranken- und Sterbekasse d. Zimmerer

(Eingeschr. Hilfskasse Nr. 2. Hamburg).

Dienstag, 29. April 1902
abends 8½ Uhr

Mitglieder-Versammlung

in Mickels Restaurant, Schönbrunnstraße 1.

Tages-Ordnung:

1. Rechenschaftsbericht vom ersten Quartal 1902.
2. Kassenangelegenheiten.

Der Vorstand.

Dresdensia-Fahrräder

für **Herren, Damen, Kinder** und **Transport** empfiehlt von 90 M. an **Meissner, Fetzß 14.** Reparaturen, Umänderungen und Erneuerungen prompt.

Schreibtischchen 18 M., Waschtisch 6 M., 2teil. Aufwaschtisch 20 M., Bettstelle mit Matr. 8 M. zu verk. Schössergasse 21, 1. Etage.

Montag den 28. April
abends 8 Uhr

Oeffentl. Versammlung

aller in Möbel-, Stuhl-Fabriken und Tischlereien beschäftigten Polierer

im Senefelder, Kaulbachstr. 16.

Tages-Ordnung:

1. **Neue Erfahrungen im gewerkschaftlichen Kampfe.**
   Referent: Herr Redakteur **Riem.**
2. Gewerkschaftliches.

In Anbetracht der wicht. Tagesordnung ist es Pflicht aller Kollegen, pünktlich und zahlreich zu erscheinen.

Der Vertrauensmann.

Rechtsschutz-Verein für Frauen.

Frauen und Mädchen aller Stände erhalten in Rechtsfällen jeder Art unentgeltlich Auskunft und Rat, wenn nötig durch einen bewährten Rechtsanwalt. Sprechstunden: Montag und Mittwoch von 6—8 Uhr abends.

Nachweis von Wohltätigkeitsanstalten u. Unterstützungsvereinen Sonnabends von 5 bis 7 Uhr **Terrassenufer 3, 3. Etage.**

Ebendaselbst sind auch Formulare für Eheverträge zum vermögensrechtlichen Schutze der Frau für Angehörige aller Stände und Berufsklassen unentgeltlich zu haben.

---

4 Kanarienhähne m. Bauer bill. zu verk. Schäffergasse 8, II. **Henkel.**

Gasthaus „Zur Baubörse"
Galeriestraße 15
empfiehlt sich geneigter Beachtung.
ff. Speisen und Getränke.
Mittagstisch von 35 Pf. an.
Uebernachtung von 50 Pf. an.
Gesellschaftszimmer.
Die Einrichtung ist bestens gesorgt.
Hochachtungsvoll M. Voigt.

Achtung!
Wo gehen wir heute hin?
Aufs
Bergschlößchen
Leubnitz-Neuostra zu dem jährigen **Baumblüt.**
Angenehmer Garten-Aufenthalt. Schöne Zimmer. Achtungsvoll **E. Günther.**

Verein der Arbeitervertreter f. d. Kreish. Dresden.

Sonntag den 27. April, vormittags punkt ½11 Uhr

Exkursion

in das

Johannstädter Krankenhaus

Sammelpunkt:
¼11 Uhr **am Haupteingang,** Fürstenstraße.

Julius Frässdorf, Vorsitzender.

Consum-Verein f. Niedersedlitz u. U.

Sonntag den 27. April 1902, nachm. 2 Uhr

Außerordentl. Generalversammlung

in **Freitags Gasthof** zu **Niedersedlitz.**

Tages-Ordnung:

1. Halbjahresbericht. 2. Wahl eines Geschäftsführers 3. Allgemeines.

Der Aufsichtsrat. Ernst Illing, Vorsitzender.

NB. Nur Mitglieder, welche ihre Legitimationskarte vorzeigen haben Zutritt.

---

6. Reichstagswahlkreis.

Den Mitgliedern hierdurch zur Nachricht, daß unser Mitglied, der Cigarrenarbeiter **Max Fiehtner** in Großburgk nach langem Leiden verstorben ist.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag **den 27. April,** nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause aus.

Um zahlreiche Beteiligung ersucht **Der Vorstand.**

Am Donnerstag morgen entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater,

Herr Kaufmann

Karl Klingenberger

im 55. Lebensjahre, was Freunden und Bekannten hierdurch anzeigen

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dresden, 26. April 1902.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 4 Uhr von der Parentationshalle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Riem, Dresden.
Für das Feuilleton: Dr. Gustav Morgenstern, Dresden.
Druck und Verlag: Kaden & Komp., Dresden.
Hierzu 2 Beilagen.